

„Falscher Polizist“ rief am Sonntag zahlreiche Bergkamener an – Betrugsmasche zog offensichtlich nicht



Plakat Falsche
Polizeibeamte am
Telefon

Jede Menge Arbeit bescherten am Sonntagnachmittag und -abend der Polizei, weil Unbekannte hofften, in Bergkamen mit der Betrugsmasche „falscher Polizist“ landen zu können. Bei über 20 Bergkamenerinnen und Bergkamenern klingelte das Telefon. Es meldete sich ein angeblicher Polizeibeamter vom „Raubdezernat“ Unna. Er behauptete, in der Nachbarschaft sei eingebrochen worden. Gefunden hätte man eine Tasche, die die Täter aus Rumänien zurückgelassen hätten. Darin angeblich enthalten der Name und die Adresse des Angerufenen.

Bei dem uns vorliegenden Fall wurde die Angerufene misstrauisch. Sie lies sich den Namen des angeblichen

Polizisten buchstabieren. Und als sie den wissen wollte, warum die Telefonnummer, die sie auf dem Display ihres Telefons lesen konnte, keine Unnaer Vorwahlnummer hatte, wurde auf anderen Seite aufgelegt.

Anschließend rief sie dann die richtige Polizei unter 110 in Unna an. Dort erfuhr sie, dass sie nicht die einzige Bergkamenerin gewesen war, die solch einen Anruf am Sonntag erhalten hatte. Es wurde dann eine Strafanzeige angefertigt.

Ziel dieser Anrufe ist es, die Opfer dazu zu bewegen, ihre Wertsachen zusammenzupacken und anschließend einem „Polizisten“ zu übergeben, damit er sie vor den angeblichen Einbrechern in Sicherheit bringt.

Oft genug hat die Kreispolizei Unna über die Medien vor dieser Betrugsmasche „falscher Polizist“ gewarnt. Soweit es bisher bekannt ist, ist am Sonntag niemand darauf hereingefallen.